



ANWENDERHANDBUCH
USER'S MANUAL



DIGITAL PRODUCTS

Vorwort

Vielen Dank, daß Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Mit der überwältigenden Leistung des neuesten und schnellsten Prozessors aus der 68k-Familie, dem Motorola 68060, bringt das BLIZZARD 1260 Turbo Board ein Leistungsniveau zum AMIGA 1200, das zuvor in dieser Form und für diesen Preis nicht denkbar gewesen ist. Mit mehr als 80 MIPS Leistung und der hohen Performance des integrierten Fließkommaprozessors (FPU) wird der AMIGA 1200 zu einer leistungsfähigen Workstation, die für die anspruchsvollsten heutigen Anwendungen wie 3D-Berechnungen und Ray-Tracing, Bildverarbeitung, Animation oder Videobearbeitung mehr als gerüstet ist.

Einige der wichtigsten Eigenschaften des BLIZZARD 1260 Turbo Board:

- ▶ **High-End-Beschleunigerkarte für den AMIGA 1200 mit 50 MHz-68060-Prozessor mit FPU und MMU für höchste und maximale Performance**
- ▶ **72-poliger Standard-SIMM-Sockel zur Speicheraufrüstung bis zu 64 MByte Hauptspeicher (bis 192 MByte bei installiertem BLIZZARD SCSI-KIT IV)**
- ▶ **Automatisch selbsteinbindender (autoconfigurierender) Speicher mit optionaler Spiegelung des Betriebssystems (MAPROM-Funktion, abschaltbar) für zusätzliche Leistungssteigerung**
- ▶ **Ein extrem schnelles Speicherdesign gewährleistet höchsten Datendurchsatz in das FAST RAM**
- ▶ **Ein DMA-Erweiterungsbus ermöglicht die Aufrüstung der BLIZZARD 1260 mit Erweiterungsmodulen, wie z.B. dem BLIZZARD SCSI-KIT IV**
- ▶ **Asynchrones Design für volle Genlock-Kompatibilität**
- ▶ **Rückschaltbar auf 68020-Prozessor über die Tastatur für volle Kompatibilität mit aller Software**
- ▶ **Eine akkugepufferte Uhr ist serienmäßig integriert**
- ▶ **Lötfreier und einfacher Einbau in den Erweiterungsschacht auf der Unterseite des AMIGA 1200**
- ▶ **Hochwertige Verarbeitung in modernster SMD-Technik**

Wir möchten Sie an dieser Stelle darum bitten, die diesem Produkt beigelegte Registrationskarte auszufüllen und an uns einzusenden. Zum einen können wir Sie so über mögliche zukünftige Erweiterungen zum BLIZZARD 1260 Turbo Board wie auch andere Entwicklungen rund um den Amiga informieren, zum anderen helfen Sie uns mit Ihrer Meinung, auch in Zukunft die Produkte für den Amiga zu entwickeln und auf den Markt zu bringen, die Sie sich als Anwender wünschen.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie bei Erhalt Ihres BLIZZARD 1260 Turbo Board die Vollständigkeit des Lieferumfangs. Die Packung muß enthalten:

- ▶ **Eine Platine (das BLIZZARD 1260 Turbo Board)**
- ▶ **Eine Installationsdiskette**
- ▶ **Dieses Handbuch**

Sollte eines dieser Teile nicht enthalten sein, so wenden Sie sich bitte an unsere Service-Abteilung.

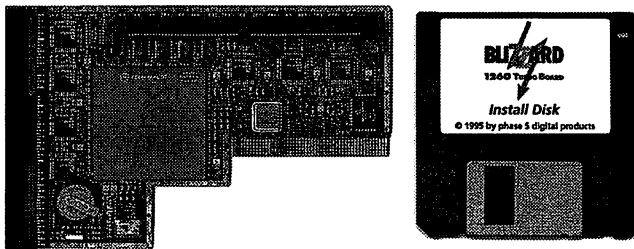


Bild 1 – Das BLIZZARD 1260 Turbo Board

Einbau des BLIZZARD 1260 Turbo Board

Hinweis: Wenn Sie Ihr BLIZZARD 1260 Turbo Board mit einem Speichermodul (SIMM) aufrüsten wollen, lesen Sie bitte zuerst das entsprechende Kapitel, da der Einbau des SIMMs vor dem Einbau des BLIZZARD 1260 Turbo Board in den Rechner vorzunehmen ist.

Entfernen Sie alle Kabel (Netzkabel, Maus, serielles und paralleles Kabel sowie zweite Floppy) von Ihrem Amiga 1200. Drehen Sie den Rechner nun um und legen Sie ihn vorsichtig auf die Tastatur, so daß das interne Floppylaufwerk nach rechts weist. Auf der Unterseite des Rechners können Sie nun die Klappe für den internen Erweiterungsplatz erkennen. Diese Klappe hat an der rechten Seite zum

Floppylaufwerk hin einen Öffnungsschlitz. Sie können die Klappe unter Verwendung eines normalen Schlitzschraubendrehers öffnen.

Nach Öffnen der Abdeckung erkennen Sie links in dem Montageschacht die Erweiterungssteckleiste des Amiga 1200. Auf diese Steckleiste muß der 150polige Anschlußstecker des BLIZZARD 1260 Turbo Board aufgesteckt werden. Hierzu müssen Sie die Karte wie in Bild 2 gezeigt in die Einbauöffnung einsetzen.

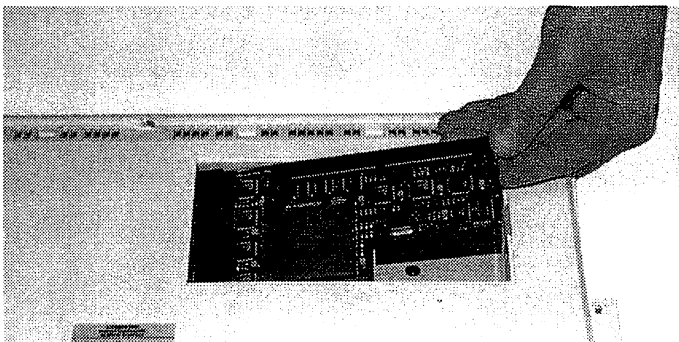


Bild 2 – Einsetzen des BLIZZARD 1260

Vorsicht ist beim Einsetzen des Boards in die Führungsschienen geboten, da hierbei die Platine selbst leicht gekippt werden muß. Achten Sie beim Einbau darauf, daß die Karte mit ihrer Kante oberhalb der Führungsschiene bleibt.

Nachdem Sie die Karte mit dem Stecker auf den Erweiterungsbus des Amiga 1200 so ausgerichtet haben, daß Sie es auf diesen aufschieben können, fixieren Sie die Platine durch Andrücken von der rechten Seite wie in Bild 3 dargestellt.

Wenn die Karte korrekt eingebaut ist, können Sie den Deckel des Einbauschafts ohne größeren Kraftaufwand wieder schließen. Sollte die Platine nicht richtig auf dem Stecker sitzen, so verspüren Sie beim Schließen des Deckels einen Widerstand, da der Deckel eine Haltenase zur Fixierung einer eingebauten Erweiterung besitzt, der dann auf die Karte drückt. In diesem Falle öffnen Sie den Einbauschacht noch einmal und drücken Sie das Board fester auf den Stecker.

Drehen Sie nun den Amiga wieder in die normale Lage und schließen Sie alle Kabel wieder an. Hiermit ist der Einbau Ihres BLIZZARD 1260 Turbo Board abgeschlossen.

Betrieb des BLIZZARD 1260 Turbo Board

Nach dem Einbau ist das BLIZZARD 1260 Turbo Board sofort betriebsbereit und stellt seine Leistung direkt nach dem Einschalten zur Verfügung.

Über einen Jumper bestimmen Sie, ob automatisch die MAPROM-Funktion, die das Betriebssystem ins schnellere Fast-RAM kopiert, aktiviert werden soll oder nicht. Die MAPROM-Funktion ist ab Werk automatisch aktiviert, da sie einen zusätzlichen Geschwindigkeitsvorteil bringt.

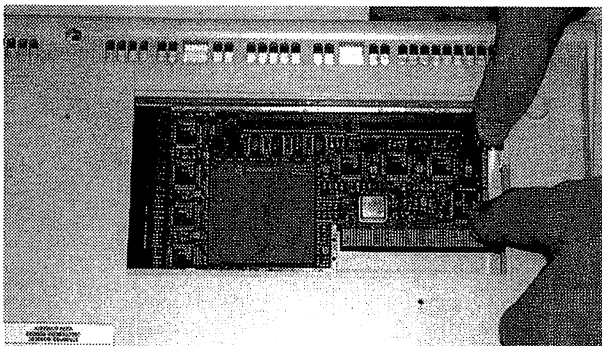


Bild 3 – Fixieren des BLIZZARD 1260

Die BLIZZARD 1260 Turbo Board kann ohne Ausbau deaktiviert werden, wenn bei bestimmten Programmen Kompatibilitätsprobleme auftreten. Zur Deaktivierung halten Sie während dem Bootvorgang die Taste „2“ gedrückt. Benutzen Sie jedoch nicht die Taste „2“ auf dem numerischen Ziffernblock. Das BLIZZARD 1260 Turbo Board deaktiviert sich dann vollständig, wodurch der Amiga 1200 wieder der Standardkonfiguration entspricht. Beachten Sie jedoch bitte, daß nicht nur der Prozessor der Karte deaktiviert wird, sondern auch alle Erweiterungen, die an der BLIZZARD 1260 betrieben werden. Somit ist nach der Deaktivierung weder der Speicher noch eine eventuell angeschlossene Erweiterung, z.B. das SCSI-Kit, nutzbar. Die BLIZZARD 1260 kann wieder aktiviert werden, indem die zum Reset notwendige Tastenkombination (CTRL-AMIGA-AMIGA) für mehr als 10 Sekunden gedrückt gehalten wird.

Jumper

Auf dem BLIZZARD 1260 Turbo Board befindet sich ein Jumper für die MAPROM Funktion. Das Einstellen der RAM-Größe geschieht automatisch.

MAPROM

Wenn auf dem BLIZZARD 1260 Turbo Board Speicher installiert ist, können Sie das Kickstart in das schnellere RAM laden, um die Ausführung von Betriebssystemfunktionen zu beschleunigen. Wenn der MAPROM-Jumper gezogen ist, wird das Kickstart automatisch umkopiert. Bei gestecktem Jumper wird das Kickstart aus dem ROM ausgeführt. Die (aktivierte) MAPROM-Funktion belegt 512 KByte des auf dem BLIZZARD 1260 installierten RAMs.

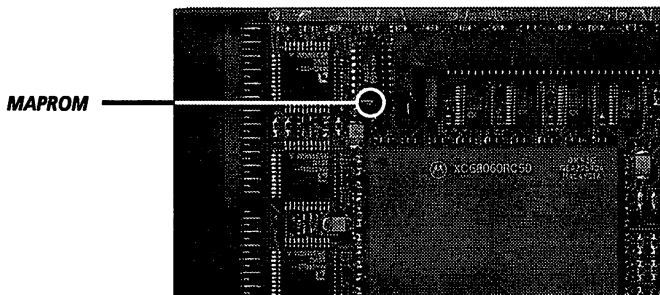


Bild 4 – MAPROM Jumper

Speicheraufrüstung

Für die Speicherbestückung benötigen Sie ein 32-Bit SIMM, allgemein unter der Bezeichnung PS2-Modul erhältlich. Aufgrund platztechnischer Gründe können Sie auf dem BLIZZARD 1260 nur physikalisch einseitig bestückte SIMM-Module verwenden. Das BLIZZARD 1260 akzeptiert SIMMs der Speichergröße 1MB, 2MB, 4MB, 8MB, 16MB, 32MB, 64MB und 128MB. Die Organisation der SIMMs darf sowohl 32 Bit als auch 36 Bit betragen. Die 36-Bit SIMMs werden in IBM-kompatiblen PCs verwendet, die die zusätzlichen 4 Bit als Paritätsbit verwenden. Beim BLIZZARD 1260 werden diese zusätzlichen Bits ignoriert. Für den Betrieb in einer BLIZZARD 1260 werden SIMMs mit 70ns Geschwindigkeit oder schneller benötigt.

Bitte beachten Sie, das es SIMM-Module verschiedenster Hersteller gibt, die die aufgedruckte Geschwindigkeit nicht einhalten. Speziell SIMM-Module die z. B. den Aufdruck LaserPrinterMemory (oder ähnliche Fantasiebezeichnungen) tragen sind als Speicher für Computersysteme ungeeignet. phase 5 digital products rät von einer Verwendung solcher SIMM-Module prinzipiell ab.

Einsetzen von SIMM-Modulen

Legen Sie das BLIZZARD 1260 auf eine ebene, feste Unterlage. Beachten Sie, daß empfindliche Oberflächen durch die Pins auf der Unterseite beim Einsetzen des Speichermoduls zerkratzt werden könnten; wir empfehlen daher als Unterlage z.B. eine Zeitschrift. Die Speicher-SIMMs haben auf einer Seite der Steckkontaktleiste eine Aussparung, damit sie nicht verkehrt eingesetzt werden können. Diese Aussparung muß sich beim Einsetzen auf der rechten Seite befinden, wie in Abbildung 5 ersichtlich. Setzen Sie das SIMM in einem Winkel von etwa 40° bündig in den Sockel ein; das Modul läßt sich so problemlos einsetzen. Dann drücken Sie mit den Daumen auf beiden oberen Ecken das SIMM sanft nach unten, bis es hörbar einrastet. Achten Sie darauf, daß die Metallhaken links und rechts bei den Fixierlöchern beide über die Platine des SIMMs einrasten. Beachten Sie bei allen Arbeitsschritten, daß das SIMM keiner starken mechanischen Belastung ausgesetzt werden darf.

Pin1 / Aussparung

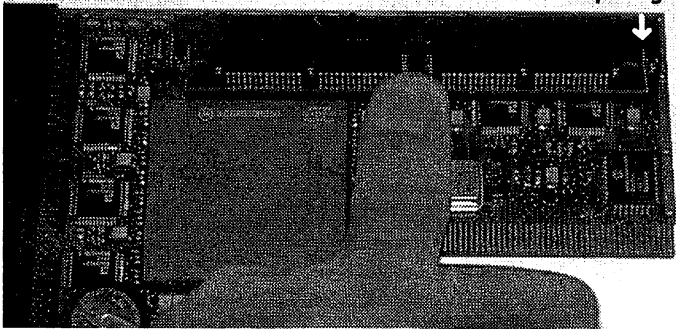



Bild 5 – Einsetzen eines SIMMS

Softwareinstallation

Die mitgelieferte Software umfaßt die notwendigen Libraries zum Betrieb der 68060 CPU, den Befehl CPU060, ein Äquivalent zum CPU Befehl des Betriebssystems sowie einige Tools für den Betrieb der 68060 CPU.

Durch die Installation wird die 68040.library, falls vorhanden, umbenannt und die Libraries 68040.library und 68060.library in das LIBS: Verzeichnis kopiert. Desweiteren wird der CPU060 Befehl nach C: kopiert und eine Schublade mit der Bezeichnung SOFT060, die die Tools für den Betrieb der 68060 CPU enthält, in der Systempartition erzeugt.

ACHTUNG!

 **Die Installation sollte entweder ohne den Einsatz des BLIZZARD 1260 Turbo Boards erfolgen, oder falls dies nicht möglich ist, unter Verwendung der Option „Booten ohne Startup-Sequence“ aus dem Bootmenu. Bei Verwendung dieser Option geben Sie nach dem Systemstart in dem CLI Fenster den Befehl „loadwb“ ein.**

Sollte der Betrieb einer 68020, 68030 oder 68040 CPU nötig sein, brauchen Sie keine Veränderung der installierten Software vorzunehmen. Die aktuelle Version der bei der BLIZZARD 1260 mitgelieferten 68040.library erkennt automatisch den eingesetzten Prozessor und lädt die benötigte Library nach.

Die Installation der Software wird durch ein Installationskript vorgenommen. Legen Sie die mitgelieferte Diskette ein und öffnen Sie durch Doppelklicken mit der Maus die Diskette. Sie sollten vor der endgültigen Installation die auf der Diskette vorhandene „LiesMich“-Datei durch Doppelklicken aufrufen. In diesem Text sind die aktuellen Informationen zur Software enthalten. Die Software wird dann durch Doppelklicken auf das INSTALL Icon installiert. Die Programme im SOFT060 Verzeichnis haben eine eigene Dokumentation auf der Diskette, der Befehl CPU060 hat zusätzlich zu den Argumenten des CPU Befehls folgende Argumente:

(NO)SUPERSCALAR (de)aktiviert den Superscalar Modus des Prozessors

(NO)BRANCHCACHE (de)aktiviert den Branchcache

Garantiebestimmungen

Auf dieses BLIZZARD 1260 Turbo Board gewährt die phase 5 digital products eine Garantie von 12 Monaten auf Bauteile und Verarbeitung, beginnend mit dem Erstverkaufsdatum (Datum der Fachhandelsrechnung an den registrierten Endkunden). Innerhalb dieser Gewährleistungsfrist beseitigen wir nach unserer Wahl durch Umtausch oder Reparatur alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Durch die Ausführung von Garantieleistungen wird die Garantiefrist in keiner Weise berührt.

Ausgeschlossen werden Garantieleistungen für Beschädigungen oder Funktionsstörungen, die aufgrund äußerer Einwirkungen oder unsachgemäßer Benutzung, speziell auch unautorisierter Reparatur, verursacht wurden. Veränderungen an der Hardware, gleich welcher Art, führen automatisch zum Erlöschen des Garantianspruchs.

Ausgeschlossen werden ebenso Garantieleistungen für Fehlfunktionen oder Funktionsstörungen am BLIZZARD 1260 Turbo Board, an anderen im/am AMIGA angeschlossenen Geräten oder am AMIGA selbst, die nach dem Einbau des BLIZZARD 1260 Turbo Board oder späterer Veränderungen des Systems (wie z.B. Einbau neuer Erweiterungen) auftreten, sofern nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden kann, daß ein technischer Defekt des BLIZZARD 1260 Turbo Board Ursache der Fehlfunktion oder Funktionsstörung ist. Ausdrücklich werden hierbei auch Veränderungen an der Hardware und/oder Software des AMIGA eingeschlossen, die durch die Firma Amiga Technologies in Form von Reparaturen, Nachbesserungen oder System-Updates vorgenommen werden.

phase 5 digital products übernimmt keinerlei Gewährleistung dafür, daß dieses Produkt für eine bestimmte Anwendung geeignet ist. Weiterhin übernehmen wir keinerlei Haftung für Defekte oder Schäden an anderen Geräten als dem BLIZZARD 1260 Turbo Board, sowie ausdrücklich auch Verluste von Daten, die in mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit dem Einsatz des BLIZZARD 1260 Turbo Board stehen oder zu stehen scheinen, selbst wenn wir vorher auf die Möglichkeit eines solchen Zusammenhangs hingewiesen worden sind. Für mitgelieferte Speichermodule und Coprozessoren gelten ausschließlich die Garantiebestimmungen des jeweiligen Herstellers.

Da es sich bei der auf diesem BLIZZARD 1260 Turbo Board installierten aufladbaren Batterie um ein Bauteil handelt, dessen Lebensdauer durch unsachgemäße Behandlung stark reduziert werden kann, ist die Batterie von der Garantie ausgenommen.

Wir empfehlen, den Rechner nach dem ersten Einschalten nach Einbau dieses BLIZZARD 1260 Turbo Board mindestens 4 Stunden eingeschaltet zu lassen, und in der Folgeweche täglich je 2 Stunden einzuschalten, um für volle Aufladung der Batterie zu sorgen. Bitte beachten Sie, daß zu lange Phasen ohne Betrieb (6 Wochen oder länger) zu Tiefentladungen der Batterie führen können, was die Lebensdauer erheblich beeinträchtigen kann.

Bitte senden Sie in jedem Fall Ihre Registrationskarte unter Angabe von **Kaufdatum und Seriennummer** des BLIZZARD 1260 Turbo Board ein, damit im Falle von Problemen oder Garantieabwicklungen diese ohne weitere Nachfragen oder Verzögerungen bearbeitet werden können.

Technische Beratung und Service

Sollten Sie technische Informationen z.B. zum Einbau, zur Erweiterung oder zur Kompatibilität Ihrer Systemkonfiguration haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Sie mit der entsprechenden Kompetenz beraten und Ihnen die passenden Erweiterungsprodukte anbieten kann. Die erfahrenen AMIGA- bzw. phase 5-Fachhändler verfügen über das Wissen und die zusätzlichen Serviceinformationen, die im Falle von einfachen technischen Problemen oder Kompatibilitätsfragen schnell zur Lösung des Problems beitragen. Auch bei der Erkennung möglicher Garantiefälle (bitte beachten Sie hierzu auch das Kapitel „Garantieabwicklung, Rücksendung“) kann Ihnen Ihr Fachhändler behilflich sein.

Darüberhinaus erhalten Sie ab Ende Februar umfangreiche Support-Informationen über unseren World Wide Web-Server im Internet. Sie erreichen unsere Homepage unter:

 <http://www.phase5.de>

Hier können Sie sich alle Arten von technischen Informationen zu aktuellen und kommenden Produkten abrufen, die zur allgemeinen Information oder technischen Unterstützung wichtig sind. Diese Informationen werden ständig aktualisiert, und enthalten z.B. Hinweise zu getesteten und passenden Hardware-Ergänzungen oder bekannten Fehlerquellen und Kompatibilitätseinschränkungen sowie Tips und Infos zur Abhilfe auftretender Probleme. Natürlich können auch aktuelle Software-Updates heruntergeladen werden.

Aktuelle Updates von Software-Treibern zu unseren Produkten, soweit verfügbar, können Sie auch über unsere Support-Mailbox beziehen. Diese erreichen Sie unter:

 [phase 5 digital products Support-BBS: \(0 61 71\) 58 37 90](mailto:phase5digitalproducts@phase5.de)

Sollte Ihnen Ihr Fachhändler einmal nicht weiterhelfen können, oder Sie keinen Zugriff auf unsere elektronischen Support-Medien haben, so wenden Sie sich bitte schriftlich, per Fax oder per Telefon an unsere Support-Abteilung (siehe Kapitel „Garantieabwicklung, Rücksendung“).

Garantieabwicklung, Rücksendungen

Zur Abwicklung von Garantiefällen, wenden Sie sich in Deutschland an:

phase 5 digital products

In der Au 27

D-61440 Oberursel

Support-Abteilung: (0 61 71) 5837 88

Telefax: (0 61 71) 5837 89

In allen anderen Ländern wenden Sie sich zur Garantieabwicklung bitte direkt an unsere Distributoren oder Ihren Fachhändler. Bitte beachten Sie, daß Rücksendungen nur nach **vorheriger** Absprache und Autorisation von unserem Support angenommen werden können. Dieser erteilt Ihnen eine RMA-Nummer, die gut sichtbar auf der Einsendung vermerkt sein muß. **Bitte beachten Sie, daß Einsendungen ohne RMA-Nummer nicht bearbeitet werden können. Ebenso werden unfreie Einsendungen nicht angenommen.**

Sofern bei autorisierten Rücksendungen kein Defekt feststellbar ist, wird eine Bearbeitungspauschale von DM 50,- (Stand: Juli 1995) erhoben. Wird ein Defekt festgestellt, der nicht unter die Garantieabwicklung fällt, so werden die Bearbeitungspauschale und bei Reparatur zusätzlich eine vom Defekt abhängige Reparaturgebühr berechnet.

Für Versandschäden, die auf mangelhafte Verpackung bei der Einsendung von Geräten zurückzuführen sind, kann keine Haftung übernommen werden. Verwenden Sie bei der Einsendung eines BLIZZARD 1260 Turbo Board immer die Originalverpackung und zusätzlich eine stabile Umverpackung (z.B. Postpaket) und ggfs. Füllmaterial (z.B. ökologisch abbaubare Füllmaterialien).

Preface

Thank you for deciding to buy our product. With the amazing performance of the newest and quickest processors of the 68K family, the Motorola 68060 series, the BLIZZARD 1260 Turbo Board brings to the AMIGA 1200 a level of performance which was previously unthinkable in such a form and at such a price. With a speed of over 80 MIPS and the high performance of the integrated Floating Point Unit (FPU), the AMIGA 1200 can be turned into a high-performance workstation which is more than equal to the demands of current application programmes such as 3D-calculations and ray-tracing, image processing, animation or video processing. Just some of the key features of the BLIZZARD 1260 Turbo Board:

- ▶ ***High-end accelerator card for the AMIGA 1200 with 50 MHz, 68060 processor with FPU and MMU for highest possible maximum performance***
- ▶ ***72-pin standard SIMM socket for expansion of main memory up to 64 MBytes (up to 192 MBytes if BLIZZARD SCSI KIT IV is installed)***
- ▶ ***Automatic, self-connecting (auto-configuration) memory with optional mirroring of the operating system (MAPROM function, can be switched off) for additional performance increase***
- ▶ ***An extremely fast memory design allows maximum data throughput speed into the FAST RAM***
- ▶ ***A DMA expansion bus permits the expansion of the BLIZZARD 1260 with expansion modules, e.g. the BLIZZARD SCSI KIT IV***
- ▶ ***Asynchronous design for full Genlock compatibility***
- ▶ ***Can be switched back to 68820 processor via the keyboard for full compatibility with all software***
- ▶ ***A battery-buffered clock is supplied as standard***
- ▶ ***Solderless, easy installation in the expansion area on the underside of the AMIGA 1200***
- ▶ ***High-quality production using the latest SMD technology***

At this point we would like to request that you fill out and return to us the registration card included with the product. This will allow us not only to keep you informed about possible future expansion capabilities of the BLIZZARD 1260 Turbo Board and future developments for the Amiga, but your comments will also help us to develop and market future products for the Amiga, which you as a user want to have.

Contents

Please check that the contents of your BLIZZARD 1260 Turbo Board are all complete. The pack should contain:

- ▶ *One printed circuit board (the BLIZZARD 1260 Turbo Board)*
- ▶ *One installation diskette*
- ▶ *This User Handbook*

Should any of these parts be missing, please contact our customer service department.

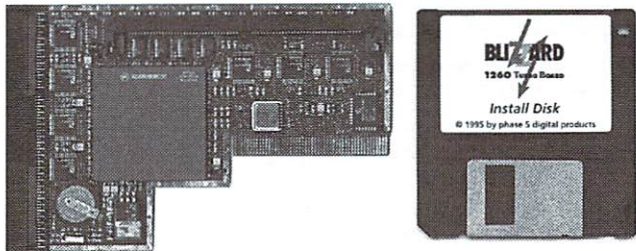


Figure 1 – The BLIZZARD 1260 Turbo Board

Installation of the BLIZZARD 1260 Turbo Board

Note: If you want to expand your BLIZZARD 1260 Turbo Board with extra memory (SIMMs), please read the relevant chapter for this procedure first, since the SIMM must be installed on the board before the board is installed in the computer.

Disconnect all cables (power cable, mouse, serial and parallel cables and additional floppy drives) from your Amiga 1200. Now turn the computer over and place it carefully on the keyboard, so that the internal floppy disk drive points to the right. You can now see on the underside of the computer the cover for the internal expansion area. This cover has a catch on the right-hand side next to the floppy discdrive. The cover can be opened using a normal flat-headed screwdriver.

BLIZZARD 1260 Turbo Board User Manual

After opening the cover you will see the expansion socket of the Amiga 1200 on the left-hand side of the installation area. The 150-pin connector of the BLIZZARD 1260 Turbo Board must be connected to this socket. To do this the card must be inserted into the installation aperture as shown in Figure 2.

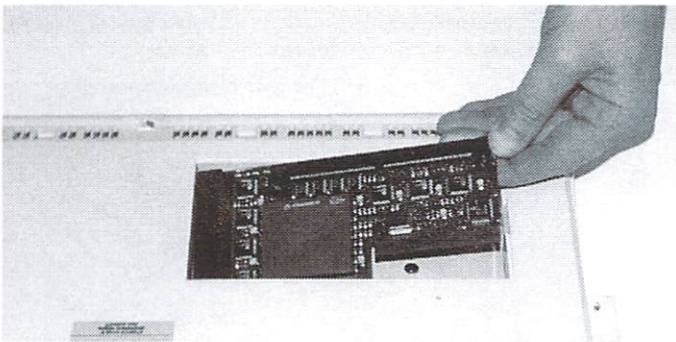


Figure 2 – Insertion of the BLIZZARD 1260

Take care when inserting the board into the guide rails, since to do this the board itself must be tilted slightly. When installing the board, ensure that it remains with its edge above the guide rail.

Having aligned the board with the socket of the expansion bus of the Amiga 1200, so that it can be pushed directly into the socket, install it by pushing it in from the right-hand side as shown in Figure 3.

If the board is correctly installed, you will be able to close the cover of the expansion area without exerting any great pressure. If the board is not seated properly in the socket, you will feel some resistance when trying to close the cover, since the cover has a retainer to hold expansion boards in place, which presses on the board. In this case, remove the cover again and push the board more firmly into the socket.

Now turn the Amiga over again into its normal position and re-connect all cables. This concludes the installation of your BLIZZARD 1260 Turbo Board.

Operation of the BLIZZARD 1260 Turbo Board

After installation the BLIZZARD 1260 Turbo Board is ready for use immediately, and its performance is available as soon as the computer is switched on.

You can decide by means of a jumper whether or not the MAPROM function, which copies the operating system into the quicker Fast-ROM, should be activated automatically. The MAPROM function is set to automatic activation during production, since it provides further performance advantages.

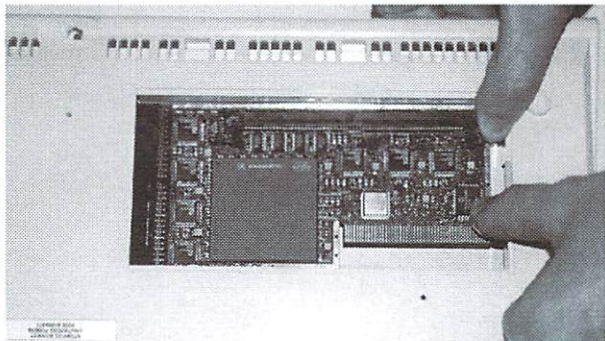


Figure 3 – Fitting of the BLIZZARD 1260

The BLIZZARD 1260 Turbo Board can be deactivated without removing it from the computer, should compatibility problems arise with certain programmes. To deactivate the board, hold down the "2" key while the computer is booting up. Do not use, however, the "2" key on the numerical key block. The BLIZZARD 1260 Turbo Board will then deactivate itself completely, returning the Amiga 1200 to its standard configuration. Please note however that this will deactivate not only the processor on the board, but also all further expansions run on the BLIZZARD 1260. After deactivation therefore, neither the memory nor any other expansions connected via the board, e.g. the SCSI kit, can be used. The BLIZZARD 1260 Turbo Board can be activated again by pressing and holding down the Reset key combination (CTRL-AMIGA-AMIGA) for more than 10 seconds.

Jumper

The BLIZZARD 1260 Turbo Board has a jumper to control the MAPROM function. The setting of the memory size is carried out automatically.

MAPROM

If you have extra memory installed on your BLIZZARD 1260 Turbo Board, you can load the Kickstart into the faster RAM to speed up the execution of operating system functions. If the MAPROM jumper is removed, the Kickstart will automatically be copied over. If the jumper is installed, the Kickstart will be carried out from the ROM. The (activated) MAPROM function takes up 512 KBytes of the RAM installed on the BLIZZARD 1260.

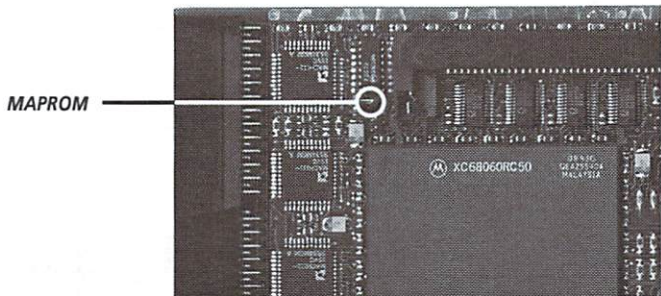


Figure 4 – MAPROM jumper

Memory expansion

For memory expansion you will need a 32-bit SIMM, which is commonly available under the designation PS2-module. For reasons of space, the BLIZZARD 1260 can only use SIMM modules physically mounted on one side only. The BLIZZARD 1260 accepts SIMMs with a memory capacity of 1 MB, 2 MB, 4 MB, 8 MB, 16 MB, 32 MB, 64 MB and 128 MB. The layout of the SIMMs may be either 32-bit or 36-bit. 36-bit SIMMs are used in IBM-compatible PCs, which use the extra 4 bits as parity bits. The BLIZZARD 1260 simply ignores these extra bits. For use with a BLIZZARD 1260 you will need SIMMs with a speed of 70 ns or higher.

Please remember that there is a wide range of SIMM modules available from various manufacturers which do not correspond to the speed marked on them. Special SIMM modules carrying markings such as LaserPrinterMemory (or other such strange designations) are not suitable for use as memory capacity in computer systems. phase 5 digital products as a rule advises against the use of such SIMM modules.

Installation of SIMM modules

Lay the BLIZZARD 1260 on a flat, firm surface. Remember that delicate surfaces can be scratched by the pins on the underside of the board when installing the SIMMs; we therefore recommend placing something under the board, e.g. a newspaper. Memory SIMMs have a notch on one side of the row of contacts, to prevent it being installed the wrong way round. This notch must be on the right when installing the SIMM, as shown in Figure 5. Insert the SIMM firmly into the socket at an angle of about 40°; the SIMM will now fit easily into the socket. Then, with your thumbs on both upper corners of the SIMM, press down gently until you hear it fit home. Ensure that the metal hooks at right and left both fit firmly in the locating holes above the SIMM's circuit board. Take care to ensure at all stages that the SIMM is not subjected to any severe mechanical stress.

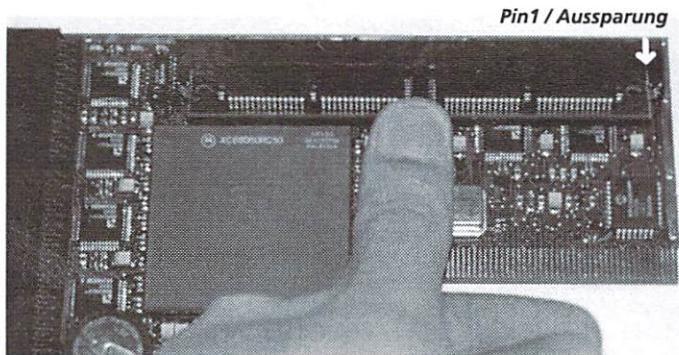



Figure 5 – Installing the SIMM

Software installation

The software delivered with the board contains all the libraries necessary for the operation of the 68060 CPU, the CPU060 command, an equivalent to the CPU command of the operating system and several tools for the operation of the 68060 CPU.

The installation renames the 68040.library, if already existing, and copies the libraries 68040.library and 68060.library into the LIBS: directory. The CPU060 command is also copied to the C: drive, and the sub-directory SOFT060, which contains the tools for the operation of the 68060 CPU, is created in the system partition.

IMPORTANT!

 *The installation should either be carried out without the use of the BLIZZARD 1260 Turbo Board, or if this is not possible, by selecting the option "Boot without start-up sequence" from the Boot menu. When using this option enter the command "loadwb" in the CLI window after system start-up.*

If you should need to use a 68020, 68030 or 68040 CPU, you need make no changes to the installed software. The current version of the 68040.library supplied with the BLIZZARD 1260 automatically recognises the processor being used and subsequently loads the required libraries.

The software installation is carried out by an installation routine. Insert the diskette supplied with the board, and open the diskette by double-clicking it with the mouse. Before carrying out the installation you should open and read the "Read Me" file by double-clicking it. This file contains the latest up-to-date information relating to the software. The software is then installed by double-clicking on the INSTALL icon. The programmes in the SOFT060 directory have their own documentation on the diskette, and the CPU060 command has the following instructions in addition to those of the CPU command:

(NO)SUPERSCALAR (de)activates the Superscalar mode of the processor

(NO)BRANCHCACHE (de)activates the branch cache

Guarantee conditions

phase 5 digital products guarantee the components and manufacture of this BLIZZARD 1260 Turbo Board for a period of 12 months from the initial purchase (the date of the dealer's invoice to the end user). During this guarantee period we will correct any faults due to components or manufacture, at our own discretion, by exchange or repair. The guarantee period is not affected in any way due to the carrying out of any guarantee work.

The guarantee cover excludes any damages or operating problems caused by an external agency or improper use of the equipment, particularly unauthorised repairs. Modifications of any type to the hardware automatically invalidate the guarantee.

The guarantee cover also excludes faults or problems with the BLIZZARD 1260 Turbo Board, other internal or external connected AMIGA equipment or the AMIGA itself, which occur after the installation of the BLIZZARD 1260 Turbo Board or after subsequent modifications to the system (e.g. installation of further expansions), unless it can be proved beyond doubt that such faults or problems were caused by a technical defect in the BLIZZARD 1260 Turbo Board. This also expressly includes modifications to the hardware and/or software of the AMIGA carried out by the firm Amiga Technologies, in the form of repairs, modifications or system updates.

phase 5 digital products makes no guarantee that this product is suitable for any particular purpose. We also accept no responsibility for defects or damage to other equipment than the BLIZZARD 1260 Turbo Board, nor specifically for the loss of any data, connected or apparently connected either directly or indirectly with the use of the BLIZZARD 1260 Turbo Board, even if we have been informed beforehand of the possibility of such an application. Memory modules and coprocessors supplied with the board are covered exclusively by the guarantee conditions of their respective manufacturer.

Since the rechargeable battery supplied with the BLIZZARD 1260 Turbo Board is a component whose working life can be severely reduced by incorrect use or handling, this battery is excluded from the guarantee.

We recommend that the computer, after installation of the BLIZZARD 1260 Turbo Board, should be switched on and left on for at least 4 hours, and should be switched on for at least 2 hours per day during the following week, in order to ensure that the battery is fully charged. Please note that too long a period without use (6 weeks or more) can lead to severe discharging of the battery, which in turn can considerably reduce its working life.

BLIZZARD 1260 Turbo Board User Manual

Please be sure to send in your registration card, giving the purchase date and the serial number of your BLIZZARD 1260 Turbo Board, so that possible problems or guarantee claims can be dealt with further questions or delay.

Technical Support and Service

If you need technical informations about the installation, available add-ons or compatibility problems, please contact your local dealer. He will provide you with competent information and is able to figure out the possibilities to enhance your system. The experienced Amiga/phase5 dealer has the knowledge and the service informations to solve most of the technical or compatibility problems. Even in case of defects covered by our guarantee (see the chapter „guarantee claims, returns“), he can give you valuable advices.

Beyond that you can achieve support-informations in the Internet. Starting end of february 1996 our World-Wide-Web server is online, our homepage is

 <http://www.phase5.de>

There you find all kind of technical informations about present and future products, which maybe of interest to anybody and/or will answer specific questions about a product. These infos are updated regularly to provide you with the latest suggestions and advices regarding compatibility problems, tested third party add-ons, known bugs and how to work around. The tips and advices are always up to date. Obviously you can download the latest software and driver versions.

Updates, as far as necessary and available for our products, you can also achieve from our support-mailbox:

 ***phase 5 digital products Support-BBS: +49 (0) 61 71 58 37 90***

In rare cases your dealer will not be able to solve your problem to your convenience. In that case, or if you are not online and need a update, please feel free to contact the phase 5 support-department via fax or phone, or, if you like better, write us a letter.

Guarantee Claims, Returns

Guarantee claims, in Germany, should be made direct to our Support Department. Please contact:

phase 5 digital products

Support Department

In der Au 27

D-61440 Oberursel

Germany

Telefon:

+49 (0) 61 71 5837 88

Telefax:

+49 (0) 61 71 5837 89

In all other countries, please contact our distributors or your retail dealer directly for any guarantee issues. Please note that returns will only be accepted following ***previous*** agreement and authorization by our support. The support service will issue you a RMA number which must visibly be marked on the return shipment. ***Please note that return shipments without RMA number will not be processed. Unpaid mailings will also not be accepted.***

In case no defect may be determined in authorized returns, a processing lump-sum of DM 50 (effective July 1995) will be charged. In case a defect not covered by the warranty is determined, the processing lump-sum and, additionally in case of repair, a repair fee dependent upon the defect will be charged.

We are not liable for shipment damages caused by packaging inadequate for mailing of devices. When mailing a BLIZZARD 1260 Turbo Board, always use the original packaging as well as an additional sturdy container (e.g. mailing box) and if so required bolstering material (e.g. decomposable filling material).

ABSENDER:

Bitte registrieren Sie mich unter folgender
Anschrift als BLIZZARD 1260 Turbo Board
Anwender



Vor- und Zuname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Bitte
ausreichend
frankieren

Postkarte an

***phase 5 digital products
Support-Abteilung
In der Au 27***

D-61440 Oberursel



SENDER:

Please take my registration as a
BLIZZARD 1260 Turbo Board user:



Name

Street, Address

City

Phone

Comments:

Please
place
stamp
here

send postcard to

***phase 5 digital products
Support-Abteilung
In der Au 27***

D-61440 Oberursel, Germany

BLIZZARD 1260 TURBO BOARD REGISTRATIONSKARTE

Bitte beantworten Sie die Fragen möglichst vollständig, und senden Sie diese Registrations-Postkarte an unsere Support-Abteilung ein. Ihre Daten werden vertraulich behandelt. Die Angabe der Seriennummer und Kaufdatum ist wichtig im Falle eventueller Garantieabwicklungen.

Wo haben Sie Ihr BLIZZARD 1260 TURBO BOARD gekauft?

Fachhandel Versandhandel

Händlername: _____

Seriennummer: _____ Kaufdatum: _____

Kaufpreis: _____

Was sind Ihre hauptsächlichsten Anwendungen?

Spiele Textverarbeitung Grafik (Paint)

Video-Anwendungen DTP Audio

Grafik (3D) Sonstiges _____

Wie sind Sie auf unser Produkt aufmerksam geworden?

Anzeige Broschüre Händlerempfehlung

Über Bekannte Testbericht

Welche Produkte für den A1200 planen Sie noch zu kaufen?

Netzwerkerweiterung Audiodigitizer Videodigitizer

MPEG-Erweiterung Modem JPEG-Erweiterung

Sonstiges: _____

Wie beurteilen Sie das BLIZZARD 1260 TURBO BOARD?

Qualität: 1 2 3 4 5 6

Leistung: 1 2 3 4 5 6

Preis: 1 2 3 4 5 6

Für alle Bewertungen gilt: 1 = Sehr gut, 6 = Mangelhaft

BLIZZARD 1260 TURBO BOARD REGISTRATIONCARD

Please answer the following questions as complete as possible, and send the registration postcard to our support-service department. Your personal data will be kept strictly confidential. Serial number and date of purchase may be important in case of warranty claims.

Where did you buy your BLIZZARD 1260 TURBO BOARD?

Local dealer Mailorder

Dealer's name: _____

Serial number: _____ Purchase date: _____

Purchase price: _____

What is your major application?

Games Word processor Graphic (Paint)

Video-Applications DTP Audio

Graphic (3D) Other: _____

How did you find out about our product?

Advert. Brochures Dealer recommendation

Friend's recommendation Review

Which other products for the A1200 do you intend to purchase?

Network Controller Audio digitiser Video digitiser

MPEG Expansion Modem JPEG Expansion

Other: _____

How would you rate the BLIZZARD 1260 TURBO BOARD?

Quality: 1 2 3 4 5 6

Performance: 1 2 3 4 5 6

Price: 1 2 3 4 5 6

For all ratings: 1 = Very Good, 6 = Poor



